

Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigeblatt.

Amtsblatt

des Königl. Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Herrmann Starke in Großenhain.

No. 97.

Donnerstag, den 20. August

1868.

Arbeitergesuch.

Zu den am 24. d. Mts. beginnenden Räumungsarbeiten im Grödel-Elsterwerdaer Canale werden auf ungefähr vier Wochen

circa 50 Mann Handarbeiter

zu den dabei vorkommenden Accordarbeiten gesucht.

Anmeldungen haben bis zu obiger Zeit beim Herrn Canalassessor Uhlemann in Grödel zu erfolgen.

Königliche Bauverwaltung Meissen, den 11. August 1868.

Grimmer.

Tagesnachrichten.

Großenhain, den 19. August. Der für hiesige Parochie gewählte Kirchenvorstand wurde am vergangenen Sonntag durch Herrn Superintendent Claus in hiesiger Stadtkirche feierlich eingeführt und verpflichtet. Derselbe besteht aus den Herren Stadtrath Franke, Adv. Kretschmar II., Lehrer Herrnsdorf, Ass. Bornemann, Roppstr. Göze, Dekonom Schumann, Fabrikbesitzer Buchwald, Dr. Meng, Kaufmann Markus, Seifensieder Brückner und Seifensieder Ernst Mann in Großenhain, Herrn Rittergutsbesitzer Mangelsdorf, Oberleutnant v. d. A., auf Naundorf, sowie den Herren Gutsbesitzern Kunze in Naundorf, Herrich in Folbern, Enger in Adelsdorf und Weber in Großraschütz. — Vorgestern Nachmittags 6 Uhr entstand in einem neuerbauten Hause der Längengasse Feuer, das aber durch herbeigeeilte Nachbarn und Militär bald gedämpft wurde. — Gestern Vormittags 10 Uhr ist beim Dorfe Schönborn in der königl. Raschützwaldung ein Brand ausgebrochen, welcher sich bis zu den Dörfern Blochwitz und Weißig verbreitete; nicht nur der Holzbestand einer großen Fläche, sondern auch das schon geschlagene und zur Auktion bestimmte Holz wurde von den Flammen verzehrt.

Sachsen. Eine kürzlich ergangene Verordnung des sächsischen Armee-Obercommandos warnt die Vorgesetzten vor Begehung von Thätlichkeiten gegen Untergebene und bestimmt zugleich, daß Offiziere und Unteroffiziere ohne Ausnahme, die sich gegen Mannschaften zu Ausschreitungen dieser Art hinreißen lassen, streng zu bestrafen sind. Ferner macht eine andere Verordnung alle Vorgesetzten darauf aufmerksam, wie streng nach dem jetzt bei uns geltenden preussischen Strafgesetz alle Subordinationswidrigkeiten bestraft werden und wie nothwendig es daher sei, Alles zu vermeiden, was derartige Vergehen zu provociren geeignet ist. — Einem ständischen Antrage gemäß hat das

Ministerium des Innern sämtliche Polizeiobrigkeiten anweisen lassen, nach ihrem Ermessen von Amtswegen wieder, wo es nöthig, eine polizeiliche Controle und Revision der Bäckerwaaren, insbesondere des Brodgewichtes, eintreten zu lassen. — Sicherem Vernehmen nach wird die Landwehr des 12. norddeutschen (sächsischen) Bundesarmee-corp's demnächst, gleich den übrigen, auch mit Zündnadelgewehren bewaffnet werden und wird nun demzufolge die schon längst in Aussicht genommene Einberufung der Landwehr zu einer mehrwöchentlichen Uebung wegen Erlernung der Handgriffe mit der neuen Waffe baldigst erfolgen. (C. 3.) — Auf dem zu Anfang dieser Woche in Dresden tagenden Congresse der sächsischen Gewerbevereine waren 47 Vereine durch 89 Stimmen bei 10,658 Mitgliedern vertreten. — Wegen zu niedrigen Wasserstandes der Elbe sind vom 18. August an die Dampfschiffahrten zwischen Meissen und Riesa eingestellt worden. — Bei einer am 16. August von Dresden aus per Omnibus nach Meissen und Umgegend unternommenen Bergnützungsfahrt ereignete sich der Unglücksfall, daß in der Nähe von Diesbar, woselbst einige theilnehmende Herren sich durch ein Bad in der Elbe erfrischen wollten, einer derselben, wahrscheinlich von einem Schlagflusse betroffen, unterlief und ertrank. — Auf der Straße von Dresden nach Meissen gerieth am 14. August infolge von Selbstentzündung ein mit Petroleum und Streichhölzchen beladener Wagen in Brand. Der Kutscher konnte sich mit seinen Pferden noch rechtzeitig der Gefahr entziehen, dagegen ist der Wagen und die Ladung völlig vernichtet worden. — Aus Plauen wird berichtet: Das Gewitter in der Nacht zum 13. Aug. traf mit großen Niederschlägen im östlichen Voigtlande auf. Während dessen brachte eine arme Frau im Dorfe Gansgrün bei Thosfeld ihre auf dem Boden des Häuschens schlafenden Kinder des schlechten Daches wegen in die Unterstube. Nachdem dies geschehen,

wollte dieselbe auch die Betten vor dem einströmenden Regen zudecken, wurde aber vom Blitzstrahl getödtet. Der Blitzschlag hatte auch das Häuschen angezündet, schnelle Hülfe tilgte indes die Flamme bald. — In der Maschinenfabrik von Geßner zu Aue ist am 15. Aug. früh der Dampfkessel gesprungen, wobei der 50jährige Feuermann so erheblich verbrannt wurde, daß er bereits Mittags verstarb. — In der Nacht zum 14. Aug. wurde in der Nähe von Sebnitz der Holzhändler Kessler aus Hinterrottendorf von einer polizeilich bekannten Mannsperson meuchlings überfallen und mit einem Taschenmesser nicht unerheblich in die linke Kopfseite gestochen. Der Angreifer war nach vollbrachter That geflüchtet, ist aber bereits von der Gensdarmarie aufgegriffen worden. — Wie dem „Dr. J.“ aus Freiberg gemeldet wird, hat am 16. Aug. früh zwischen 8—9 Uhr in Clausnitz ein Mord mit Brandlegung stattgefunden. Zu angegebener Zeit ist das Haus der 54jährigen Witwe Müller dort in Flammen aufgegangen, deren Leichnam aber mit gespaltenem Kopfe in der Stube aufgefunden und vom Verbrennen gerettet worden. Der Verdacht der Thäterschaft fällt auf den 24jährigen Sohn der Ermordeten. — Auf Kunnersdorfer Staatsforstrevier, zwischen dem Pabststein und dem Orte Gorisch, bei Königstein hat am 17. Aug. Abends ein bedeutender Waldbrand stattgefunden; auf ca. 40 Aekern wurde die Bodendecke und der 10—30jährige Kiefernbestand vom Feuer total zerstört.

Preußen. Se. Maj. der König wohnte in Wiesbaden am 14. August der feierlichen Grundsteinlegung für das neue Militärcurhaus bei und empfing am 15. eine städtische Deputation, der er verhiess, daß die Cur- und Theaterangelegenheit der Würde der Regierung und dem Wohle der Stadt entsprechend geordnet werden solle. Von Wiesbaden ist der König am 16. Nachmittags in der überall festlich geschmückten Stadt Homburg eingetroffen. — Der Anführer der im Ragniter Kreise seit einiger Zeit hausenden Räuberbande, der entsprungene Zuchthaussträfling Frenkel, ist am 15. August gefangen genommen worden.

Oesterreich. Am 9. Aug. ist in der Botivkirche zu Brennbüchel (Tirol) die 13. Jahrestagsfeier zum Andenken an den König Friedrich August von Sachsen begangen worden.

Schweiz. Bei Rapperswyl ist am 16. Aug. unter großer Theilnahme ein Polen-Denkmal aufs Festlichste eingeweiht worden. Sämmtliche Redner betonten hierbei die Nothwendigkeit der Bildung einer antirussischen Union im Interesse Europas und stellten einen Angriff der Russen auf Galizien als den Moment des Ausbruchs eines Unionskrieges gegen Rußland fest.

Italien. Aus Rom wird von Uberschwemmungen infolge andauernder Regengüsse berichtet. Die Tiber mit ihren Zuflüssen war am 7. August ausgetreten und hatte große Verheerungen angerichtet.

Frankreich. Henri Rochefort, Redacteur der „Lanterne“, ist am 15. Aug. von Brüssel nach Paris zurückgekehrt; derselbe wird gegen das Erkenntniß des Zuchtpolizeigerichts Berufung einlegen. Jules Favre hat die Vertheidigung Rochefort's übernommen.

Zurückgekehrt vom Grabe unsers einzigen unvergeßlichen Sohnes und Bruders, Otto Kluge, der nach kurzer Krankheit bald seinem Vater folgte, fühlen wir uns gedrungen, den werthen Vathen, lieben, theuren Nachbarn und Freunden, die den Sarg so überaus reich mit Gaben der Liebe schmückten, herzlichsten, tiefgefühlten Dank auszusprechen. Dank aber auch Hrn. Diaconus Hedrich für die Trostesworte am Grabe.

Möge Gott Alle vor ähnlichen Trauerfällen bewahren.

Die tiefbetrühte Mutter und Schwestern.

Meinen wärmsten, innigsten Dank den lieben Nachbarn für die schnelle Hülfe bei der mich am 17. August bedrohenden Feuersgefahr, namentlich den Herren Militärs, welche durch einiges Zusammenwirken dem Feuer ein rasches Ende machten, wodurch jeder Schaden verhütet wurde.

Möge Gott Sie Alle vor ähnlichen Gefahren beschützen.

Albrecht, Bodenmeister.

Sonntag den 23. August Nachm. 3 Uhr:

Hauptversammlung des Militär-Vereins im Saale des Gasthofs zur Krone.

Tagesordnung: Vorlegung der abgelegten Jahresrechnung. Wahl eines neuen Vorstehers und Ausschussmitglieder. — Punkt $\frac{1}{2}$ 4 Uhr wird der Saal geschlossen. Alle Mitglieder haben sich hierzu bei $2\frac{1}{2}$ Ngr. Strafe einzufinden.

Großhain, am 18. August 1868.

C. F. Wille, Vorsteher.

Jugendverein zu Lenz.

Convent

Sonntag den 23. August Abends 7 Uhr. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Die Vorsteher.

Sonnabend den 22. August Abends 8 Uhr:

Hauptconvent

des Jugendvereins zu Bauda.

Nichterscheineude zahlen die gefezte Strafe.

Die Vorsteher.

Convent

des Jugendvereins zu Streumen

Sonntag den 23. August Nachm. 3 Uhr.

Die Vorsteher.

Bekanntmachung.

Die Jagdgenossenschaft zu Streumen bei Großhain, 1 Stunde vom Anhaltepunkt Langenberg der Leipzig-Dresdner Eisenbahn nördlich in wildreicher Gegend gelegen, will ihre Jagd (circa 1200 Aker) vom 1. September d. J. an auf anderweite sechs Jahre an den Meistbietenden verpachten. Als Verpachtungstermin ist der 31. August 1868 Nachm. 3 Uhr im Gasthof zu Streumen anberaumt. Die Bedingungen sind daselbst einzusehen.

Streumen, den 17. August 1868.

C. Kresschmar, Jagdvorstand.

Ein Stück Feld, welches sich auch zu einer Baustelle eignet, ist zu verkaufen bei Gottlob Kießling in Pristewig.

D
gehör
lichte
D
hübsc
miger
gebau
circa
werde
Al

An
näch
12
man

D
hain
hent
und

S
soll
parze

Fr
guts

unter
mach
werde
Ti

D
den
M
gegen
bieter
Ni

2
Gi
ducte
ber n
rätke
220
funft

D
15. J
ihn a
Berse

Lu
Ent

Verkauf.

Das dem Agenten Herrn Thiene zu Pristewitz gehörige **Hausgrundstück** soll wegen Krankheit des Besitzers verkauft werden.

Dasselbe, ganz neu und massiv gebaut, sehr hübsch gelegen, enthält außer dem sehr geräumigen Wohnhaus noch Seiten- und Hintergebäude, Stallung und Scheune; es können circa 6 Scheffel Feld und Wiese mit verkauft werden.

Alles Nähere bei dem Unterzeichneten.

Emil Müller.

Auction von Möbeln und Hausrath nächsten **Sonnabend 10 Uhr, punkt 12 Uhr** aber eine fast neue **Wäschdrehmandel** in der „Krone.“

Grummet = Auction.

Das auf den zur Vereins-Mühle in Wildenhain gehörigen Wiesen stehende **Grummet** soll heute, **Donnerstag**, Abends 6 Uhr an Ort und Stelle verauctionirt werden.

Otto Haupt.

Eduard Fasoldt.

Grummet = Auction.

Sonnabend den 22. August Nachm. 5 Uhr soll **das Gras auf der Fleischerhorst** parzellenweise meistbietend verkauft werden durch **Friedrich Händel.**

Brennholz = Auction.

Freitag den 21. August sollen im Rittergutsforste zu Tiefenau von Vormittags 9 Uhr an **12 Schock hartes Reißig** und **70 Schock weiches Reißig**

unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Tiefenau, den 13. August 1868.

Schulze, Revierförster.

Auction.

Die **Gras- und Streu-Nutzung** in und um den **Großen Köhrigsteich** soll

Mittwoch den 26. August Früh 9 Uhr gegen sofortige baare Bezahlung an die Meistbietenden versteigert werden.

Rittergut Schönfeld, den 18. August 1868.

A. Zeibig, Pächter.

Vortheilhaftes Anerbieten.

Ein **Restaurations-, Destillations- und Producten-Geschäft** in Dresden ist Umstände halber mit sämmtlichem Inventar und Waarenvorräthen für den billigen, aber festen Preis von 220 Thln. sofort zu übernehmen. Nähere Auskunft ertheilt **Carl Schröder, Drechsler.**

Dem anonymen Schreiber des Briefes vom 15. August sage ich hiermit meinen Dank, bitte ihn aber dringend, persönlich mit mir zu sprechen. Verschwiegenheit wird zugesichert. **S.**

Auf dem Rittergute **Ischieschen** werden **junge Enten** verkauft.

Brennholz = Verkauf.

Die auf **Treugeböhlauer Flur** lagernden **Brennhölzer**, bestehend in **Scheit-, Koll- u. Stocklastern**, sowie schönen **Reißigschocken**, habe ich zum alltägigen Einzelverkauf nach **Laxe** oder auf Wunsch in größeren Partien an den **Holzaufseher Vogel** in **Treugeböhl** überwiesen. Käufer wollen sich bei Bedarf gefälligst an denselben wenden. **Wendt.**

Neue saure Gurken

à Schock 17½ Ngr., à Stück 4, 5 u. 6 Pf. empfiehlt hiermit **Theodor Bethmann.**

Eine **hochtragende Jugfab** steht zum Verkauf im Gute Nr. 11 zu **Sassa.**

Eine **Kuh**, worunter das **Kalb** steht, ist zu verkaufen in Nr. 9 zu **Kostig.**

Ein **Schuhmachergefelle** findet sofort Arbeit: **Friedrichsgasse 48.**

Ein zuverlässiger Mann wird als **Wächter** in eine Fabrik gesucht.

Näheres ertheilt die Exped. d. Bl.

Drainirarbeiter

erhalten im Accord Beschäftigung bei **G. Borsdorf** in **Naundörfchen.**

Die erste Etage,

bestehend aus drei Stuben, mehreren Kammern und allem sonstigen Zubehör, **Weihnachten** beziehbar, ist zu vermieten: **Neumarkt Nr. 113.**

Ein **Parterrelogis** ist zu vermieten und **Michaelis** zu beziehen: **Gerberdamm Nr. 692.**

Gartenstraße Nr. 584 ist ein freundliches, trocknes **Parterrelogis** mit Zubehör an kinderlose Leute zu vermieten und kann sofort oder **Michaelis** bezogen werden.

Ein freundliches **Oberlogis**, zwei Stuben nebst Zubehör, ist an stille Leute zu vermieten und **Michaelis** oder **Weihnachten** zu beziehen.

Das Nähere in der Exped. d. Bl.

Weber's Restauration.

Heute, **Donnerstag**, von früh 8 Uhr an **Wellfleisch, Mittags frische Blut- und Leberwurst.**

Freitag den 21. August ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **Koisch** in **Wesnik.**

Bum Erntefest & Schweinanschieben

Sonntag den 23. August ladet freundlichst ein **Kentsch** in **Streumen.**



Sonntag den 23. Aug. ladet zum

Prämien-schießen

mit Büchsen freundlichst ein **Carl Richter** in **Gröditz.**

Ein zugelaufener schwarzer **Hund**, kurzhaarig, mit weißer Brust und Füßen ist wiederzuerlangen beim **Musikus Moritz Müller** in **Zottewitz.**

Wasserwärme der Röder am 19. August: 20 Grad.

Gewerbeverein morgen, Freitag, Abends 7 Uhr im Garten des Schillerschlösschens. — Tagesordnung: Bericht über den Vereinstag. Gewerbliche Neuigkeiten: Sammtblumen; norwegische automatische Küche; transportable Garten-, bez. Feuerspritze; Messerpuß- und -Schärfmaschine; Zangen-Hammer mit fünffacher Verwendung; Einsatzglieder, beim Zerreißen von Ketten zu verwenden u. u. Nächste Excursion. Programm der Leipziger Excursion. Vereinsangelegenheiten.

Holz=Auction im Pfeifholze
am 24. August früh 8 Uhr. — Auf der Brandstelle:
300 Kieferne Langhaufen und eine Anzahl Klippelklaftern.
Im vorjährigen Schlage: 64 Kienklaftern. Der Förster Wagner.



Oldenburger Milch-Vieh-Auction

in Dresden.

Am Montag, den 24. August d. J., Mittags 12 Uhr lassen wir auf Kammerdieners in Dresden einen Transport vorzüglich schönen, ganz hochtragenden Milchviehs verauctioniren.

Esenh amm, Großherzogthum Oldenburg.

Achgelis & Detmers.



Das Bildhauer-Atelier

von F. A. Dittmann in Buda bei Großenhain

empfiehlt sich einem geehrten Publicum hier und in der Umgegend zur Anfertigung von Grabmonumenten, Statuen u. verschiedenen kunstvollen Sachen in Sandstein, Marmor, Granit und Serpentinstein. Fertige Denkmäler verschiedener Bauart sind vorrätzig und werden bei reeller Bedienung die billigsten Preise zugesichert.

Auch kann daselbst ein junger Mensch als Lehrling ein Unterkommen finden. Der Obige.

Göpel Dreschmaschinen mit schmiedeeisernen Spiralschlägern, die jede Beschädigung der Körner vermeiden, auf allen Ausstellungen prämiirt und über ganz Deutschland verbreitet sind, hält das unterzeichnete Etablissement in fünf verschiedenen Sorten, die kleinste im Preise von 130 Thlrn. durch ein Pferd oder zwei Kühe leicht zu betreiben, dem landwirthschaftlichen Publicum unter Zusicherung einer zweijährigen Garantie und annehmlicher Zahlungsbedingungen angelegentlichst zum Ankauf empfohlen. Um von der soliden Bauart, dem leichten Gang und der guten Leistungsfähigkeit der Dreschmaschinen Ueberzeugung zu gewinnen, ist vor festem Ankauf ein mehrtägiger Probedrusch gern gestattet. — **Säckelmaschinen** verschiedener Größen wie überhaupt alle existirenden landwirthschaftlichen Maschinen sind stets in bester Construction am Lager. Kataloge werden auf Wunsch gern franco zugesandt.

Leipzig — Reudnitz.

Eisengießerei und Maschinenbau-Anstalt
Goetjes, Bergmann & Co.

Höchst fein parfümirte Toiletten-Seifen, ausgezeichnet in ihren Wirkungen zur Erlangung einer zarten und weissen Haut, à Stück von 1 Ngr. an, à Paquet, sechs Stück enthaltend, 4 Ngr., empfiehlt

die Parfümerie- & Toilettenseifen-Handlung
von Georg Zeibig. 30 Meissner Gasse 30.



Gutgehaltene Weingefäße

in allen Größen sind billig zu verkaufen. Moritz Westland.

Restauration zum Schützenhause.

Heute, Donnerstag den 20. August:

Grosses Militär-Extra-Concert
vom Waldhornistencorps des Kgl. Sächs. II. Jäger-Bataillons No. 13
unter Leitung seines Directors Hrn. Stabswaldhornisten Carl Werner.

Anfang 7 Uhr. — Entrée 3 Ngr.

Ich erlaube mir ein geehrtes Publicum hierzu ergebenst einzuladen und kann mit ff. Bairisch, Lager- und Böhmisches Bier auf Eis, sowie mit gutem Kuchen u. s. w. bestens aufwarten.

Bei Eintritt der Dunkelheit Garten-Illumination.

C. F. Peschel.

befch
unte
lich
jeder
Abdr

einer
—
von
Gem
mass
der
dicht
aufg
Bein
einz
Her
(Bl
fäun

und
öftr
Sch
habe
der
Ber
gege
Böh
paffe
Böh
habe
wen
4 B
Zeug
die
hand
der

W
Ueb
Cre
dur

rige